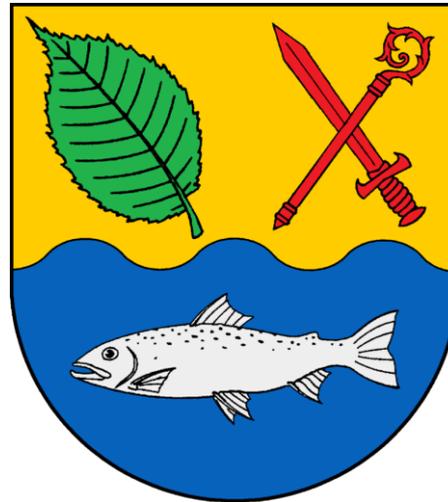


Herzlich Willkommen
zur Sitzung des Zentralen Arbeitskreises
der AktivRegion Alsterland



am 23. Juni 2021 in Elmenhorst



Tagesordnung

1. Begrüßung

2. Überblick über das Grundbudget und das Regionalbudget 2021

Kurzer Vortrag über ein ausgewähltes Regionalbudget-Projekt

3. AktivRegion Alsterland – der Übergang in die neue Förderperiode

Informationen zu den Übergangsjahren 2021 und 2022

Diskussion der Ergebnisse der Befragung des Thünen-Instituts und Ideen für die nächste Förderperiode

4. Geplanter Regionalpark „Oberalster –Rönne –Ammersbek“

5. Bericht zu Heimatware 2.0

6. Termine und Verschiedenes



1. Begrüßung

2. Überblick über das Grundbudget und das Regionalbudget 2021

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Überblick Regionalbudget 2021

- In 2021 standen erneut 200.000 € Fördermittel (180.000 € von Land und Bund und 20.000 € Eigenmittel der LAG) für Kleinprojekte bereit
- Förderung für Projekte zwischen 2.000 € und 20.000 € Gesamtkosten mit einer Quote von bis zu 80 %
- Aufteilung des Budgets auf **zwei Stichtage (März mit 140.000 Euro und Mai mit 60.000 Euro)**
- Eingereichte **Anträge** in 2021 insgesamt: **34**
- **Förderprojekte 2021: 19**
- Nicht förderfähige Anträge: 3
- Nicht beschlossene Anträge: 11
- Ein Antrag wurde zurückgezogen
- **Derzeit in Umsetzung**





Förderprojekte Regionalbudget 2021

- **RBAL-21-01 Kirchengemeinde Sülfeld** - Schaffung einer Veranstaltungs- / Freifläche am Pastorat Sülfeld
- **RBAL-21-02 Abwasserentsorgung Bargteheide GmbH** - Bargfeld-Stegen: Brunnenwasser für den Dorfteich
- **RBAL-21-05 Gemeinde Nienwohld** - behindertengerechter Zugang zum Gemeindehaus
- **RBAL-21-06 Gemeinde Bargfeld-Stegen** - Fußballkäfig für Jugendliche
- **RBAL-21-08 Kunstkreis Bargteheide e.V.** - Stellwerk-Zaun: Erneuerung und Präsentationsfläche
- **RBAL-21-10 Amt Itzstedt** - Erstellung zu einer Machbarkeitsstudie zur ärztlichen Grundversorgung in den Gemeinden des Amtes Itzstedt
- **RBAL-21-15 Dalarna Kattendorfer Reiterhof e.V.** - Barrierefreie Pflasterung zum Stall- und Hofeingang
- **RBAL-21-16 Gemeinde Seth** - Erweiterung der Spielmöglichkeiten auf dem Spielplatz „Alter Sportplatz“
- **RBAL-21-17 Plattdutsche Bühn Tangstedt e.V.** - Audioanlage Alter Heidkrug



Förderprojekte Regionalbudget 2021

- **RBAL-21-20 Gemeinde Itzstedt** - Streuobstwiese - für Umwelt, Bienen und Bürgerinnen
- **RBAL-21-21 Stadt Ahrensburg** - Gestaltung von Trafostationen, Strom- und Verteilerkästen
- **RBAL-21-23 Gemeinde Ammersbek**- Verbesserung Spielplatz Langenkoppel
- **RBAL-21-24 Gemeinde Kayhude** - Bau eines Grillpavillons auf dem Platz der Dorfgemeinschaft in Kayhude
- **RBAL-21-25 Kirchengemeinde Bargtheide** - Ein Ort für Open-Air-Kultur
- **RBAL-21-28 Verein Götzberger Windmühle e.V.** - Instandsetzungsarbeiten am Windmahlgang der Götzberger Windmühle
- **RBAL-21-29 Gemeinde Elmenhorst** - Umgestaltung einer Kinderspielfläche zu einer Naturerlebnis - Stätte
- **RBAL-21-31 Gemeinde Oering** - Beschaffung einer Anlage zur Beschallung von Sporthalle und Mehrgenerationenhaus
- **RBAL-21-32 Gemeinde Henstedt-Ulzburg** - Spielplätze für Alle
- **RBAL-21-33 Herr Thran** - Verbesserung der Infrastruktur an der Bocciabahn Itzstedt - Bestückung mit Sitzmöglichkeiten



...darum konnten Projekte nicht gefördert werden

- Das Budget war überzeichnet, Projekte mit einer zu geringen Gesamtpunktzahl konnten nicht ausgewählt werden
- Einreichung nach Ablauf der Frist / unvollständige Antragsunterlagen
- Die beantragten Gegenstände waren nicht förderfähig (z.B. bewegliche Gegenstände)
- Es handelte sich um Teilprojekte

...der **Förderausschluss für bewegliche Gegenstände** ist
ab dem nächsten Jahr **aufgehoben!**

...einige nicht förderfähige Anträge konnten über **andere Fördertöpfe** (Grundbudget oder Jugendförderfonds) bezuschusst werden.

Vorstellung des Regionalbudget Projektes

RBAL-21-28 Verein Götzberger Windmühle e.V.

Instandsetzungsarbeiten am Windmahlgang der Götzberger Windmühle

- **Fördergegenstand:** Instandsetzungsarbeiten am Windmahlgang der Götzberger Windmühle, dem umliegenden Fußboden und Teilen der Kupe
- Gesamtkosten: 8.719,13 € und **Fördersumme: 6.975,30 €**
- Umsetzungszeitraum: Mai und Juni 2021





Mittelbindung Grundbudget

Projekt	Bildung		Wachstum und Innovation	Klimawandel und Energie		Nachhaltige Daseinsvorsorge				Gesamtbudget
	Bildungslandschaft	Bildungskette	Regionale Produkte	Klimaschutzmaßnahmen	Mobilität	Lebendiges Dorf für Jung und Alt	Innenentwicklung	Freizeit und Naherholung	Gesundheit	Summe
Kaffeemobil		28.721 €								28.721 €
Elektromobilität DLRG					66.986 €					66.986 €
Trinkwasseranhänger Itzstedt						8.953 €				8.953 €
LandArt			11.122 €							11.122 €
Flutlichtanlage Süllfeld				10.661 €						10.661 €
Sportplatz StuSie							27.900 €			27.900 €
THC Ahrensburg			32.794 €							32.794 €
Wald der Sinne								59.136 €		59.136 €
Radtourismus Segeberg								17.527 €		17.527 €
Begegnungswiese Nahe						9.432 €				9.432 €
Freibad Struvenhütten							29.292 €			29.292 €
Klimaschutzkonzept SE				10.886 €						10.886 €
	63.081 €	2.209 €	48.957 €	0 €	42.749 €	0 €	77.820 €	36.958 €	15.000 €	286.774 €
Prozent	25%	5%	17%	0%	17%	0%	28%	15%	24%	15%



3. AktivRegion Alsterland – der Übergang in die neue Förderperiode

Was bisher bekannt ist

- Die Jahre **2021** und **2022** sind **Übergangsjahre**
(Verlängerung der aktuellen Förderperiode um zwei Jahre)
- Die **Projektförderung** findet im Übergang gemäß der IES 2014 – 2020 statt, die AktivRegionen werden aber mit neuem Geld ausgestattet
- Das Alsterland erhält für das Jahr 2022 weitere ca. 129.000 Euro
- Bestreben, das „alte Geld“ bis zum 31.12.2021 in Projekten zu binden





Entwurf: Bisheriger Planungsstand neue Strategie / Förderperiode

- 
- **Sommermonate 2021:** Interne Evaluierung laufende Förderperiode, Fertigstellung im September
 - **Ab Herbst 2021:** Beginn mit der Erstellung der neuen IES (Bezuschussung von 75 %, gedeckelt auf 50.000 Euro)
Ein Leitfaden zur IES Erstellung wird derzeit entwickelt
 - Empfehlung einer getrennten Durchführung von SWOT-Analyse und Strategieerstellung
 - **Frühling 2022:** Fertigstellung der neuen IES
 - **Mai 2022:** Bewerbung zur Anerkennung als LAG mit IES
 - **Oktober 2022:** Bewertung der IES durch externe Gutachter
 - **Januar 2023:** Anerkennung der LAGn

parallel: „normales“ Tagesgeschäft



Näheres zur internen Evaluierung

Jun 21		Jul 21		Aug 21		Sep 21	
Auswertung vorhandener Daten*						Ergebnisdiskussion Mitgliederversam- mlung 02.09.2021	Fertigung Abschlussber- icht
Vorbereitung Fragebogen Mitgliederbefragung	Durchführung Befragung Mitglieder	Auswertung Befragung Mitglieder					
Vorbereitung Fragebogen Projektträger	Durchführung Befragung Projektträger	Auswertung Befragung Projektträger					
	Expertengespräche mit dem Beirat	Auswertung Expertengespräche Beirat					
<p>* vorhandenes Material: Befragungen Thünen-Institut, Budgettabellen, Zieltabellen, Projektberatungsliste, Jahresberichte, Änderungsanträge, Pressespiegel, Social-Media-Accounts, Fortbildungen / Seminare / Exkursionen, Protokolle (z.B. Gremiensitzungen und Arbeitskreise), Projektübersichten</p>							
Jun 21		Jul 21		Aug 21		Sep 21	

➤ Fokus heutige Sitzung:

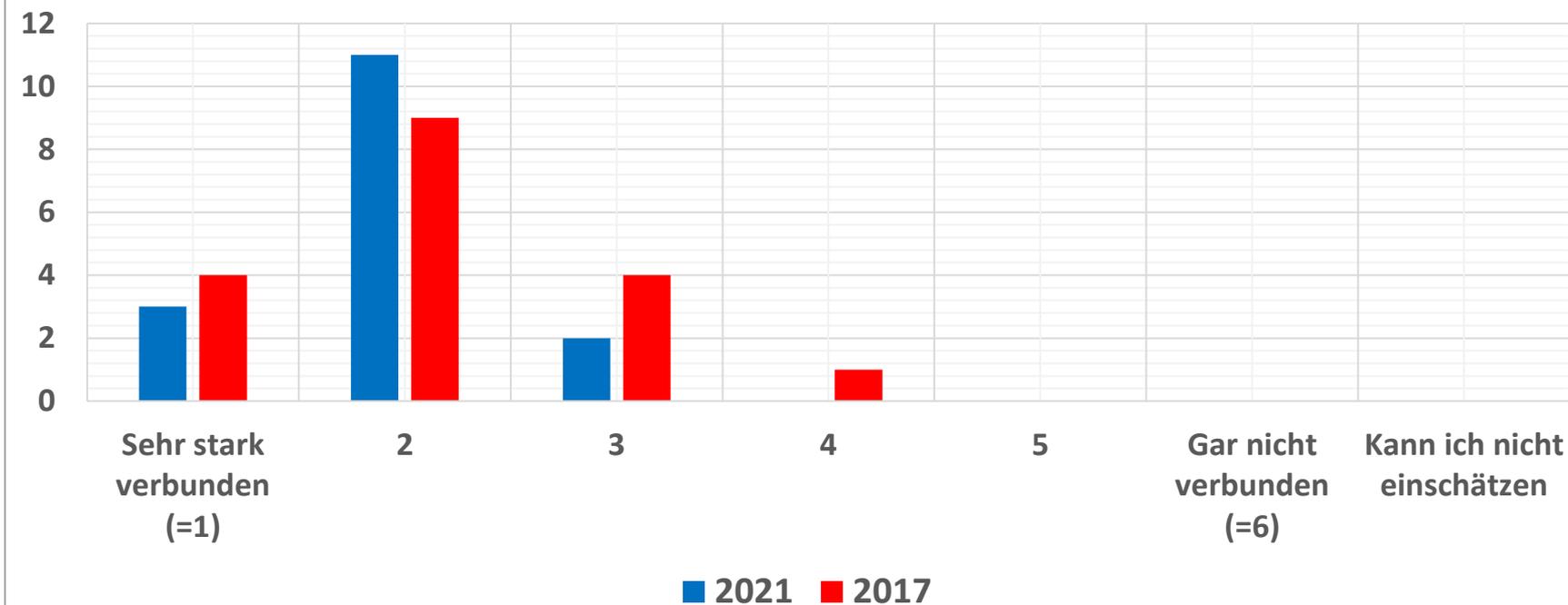
Diskussion der Ergebnisse der Thünen-Befragung des Vorstandes



1. Wie verbunden fühlen Sie sich der Region Alsterland?



Wie verbunden fühlen Sie sich mit der AktivRegion Alsterland?



Ø 2021: 1,94

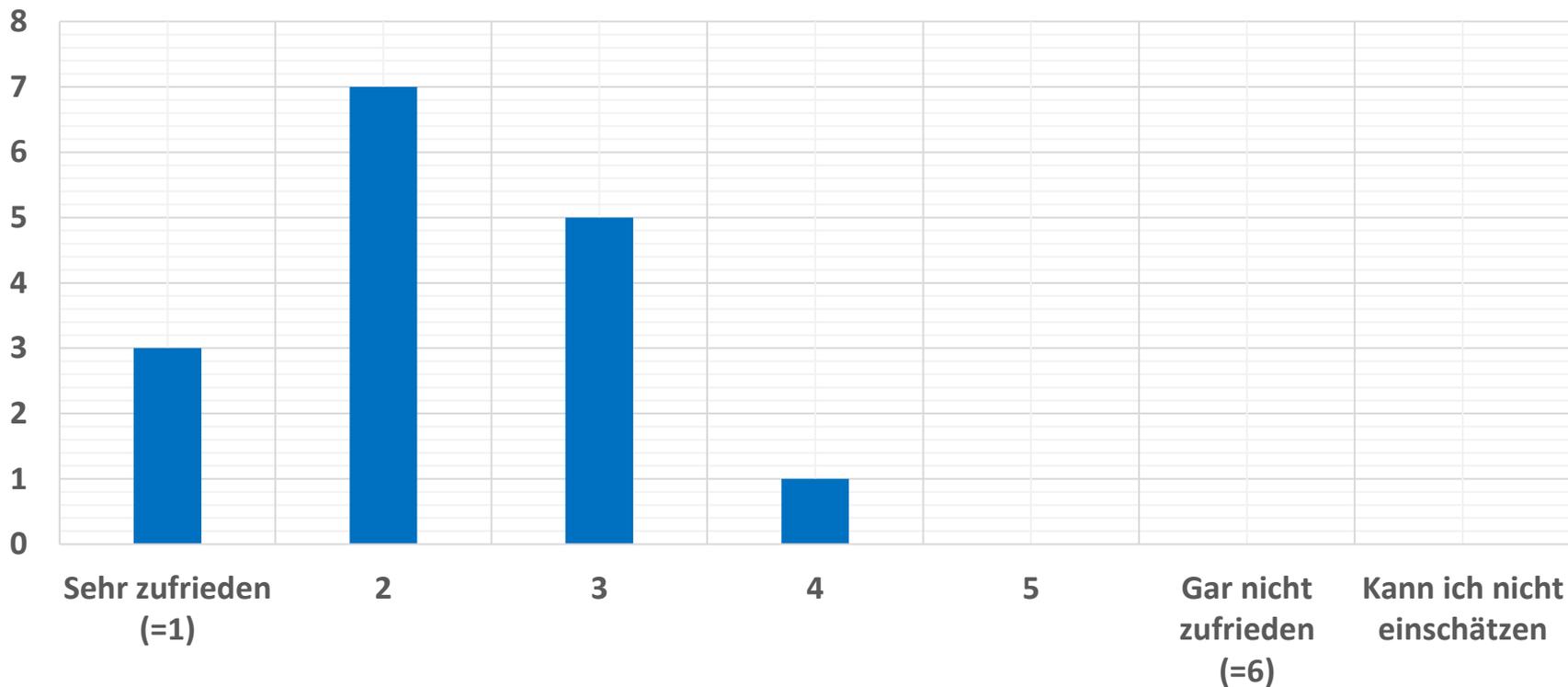
Ø 2017: 2,11



2. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in der AktivRegion Alsterland?



Bitte ziehen Sie eine Bilanz: Wie zufrieden sind Sie mit dem AktivRegionen-Prozess in Ihrer Region insgesamt?

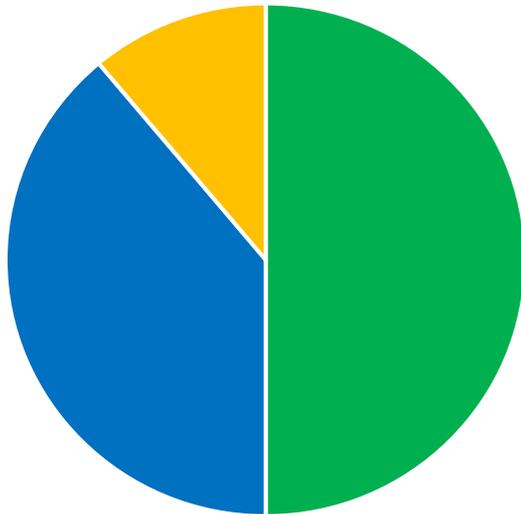


Ø 2021: 2,25



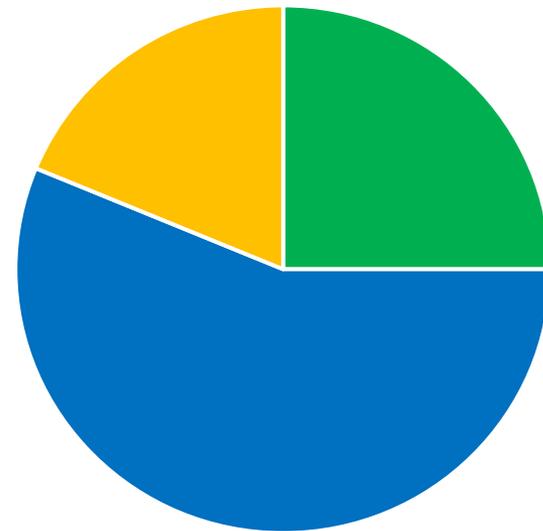
3. Wie gut kennen Sie die Entwicklungsstrategie (IES) der AktivRegion Alsterland?

2017 - In welchem Umfang sind Ihnen die Inhalte der Entwicklungsstrategie bekannt?



- Ich kenne die gesamte IES
- Ich kenne die für mich thematisch wichtigen Kapitel
- Mir ist die IES nur wenig bekannt

2021 - In welchem Umfang sind Ihnen die Inhalte der Entwicklungsstrategie bekannt?



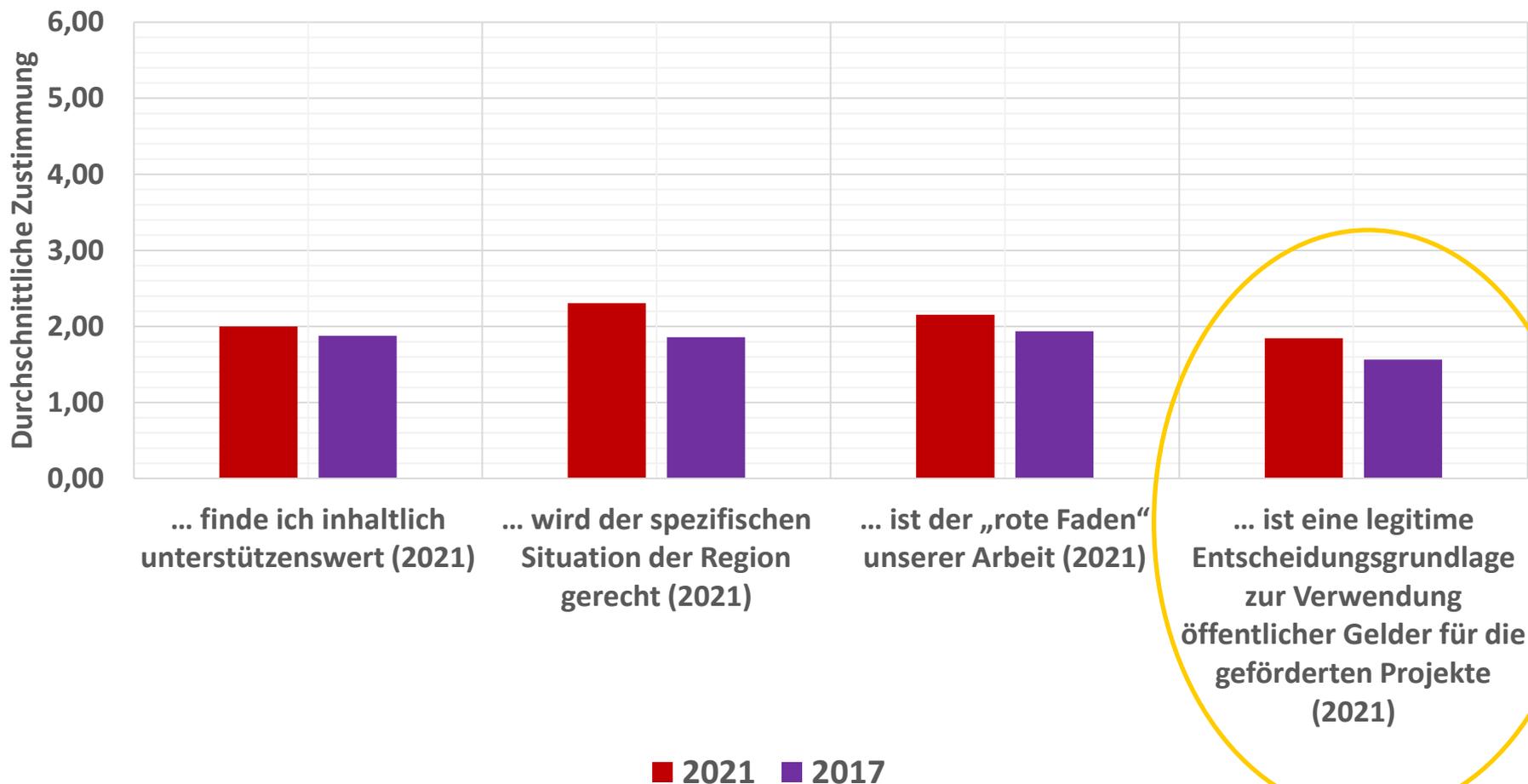
- Ich kenne die gesamte IES
- Ich kenne die für mich thematisch wichtigen Kapitel
- Mir ist die IES nur wenig bekannt



**4. Ist die Integrierte Entwicklungsstrategie Ihrer
Meinung nach eine legitime Entscheidungsgrundlage
zur Verwendung öffentlicher Gelder?**



Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zur Entwicklungsstrategie zu? Die Entwicklungsstrategie ...

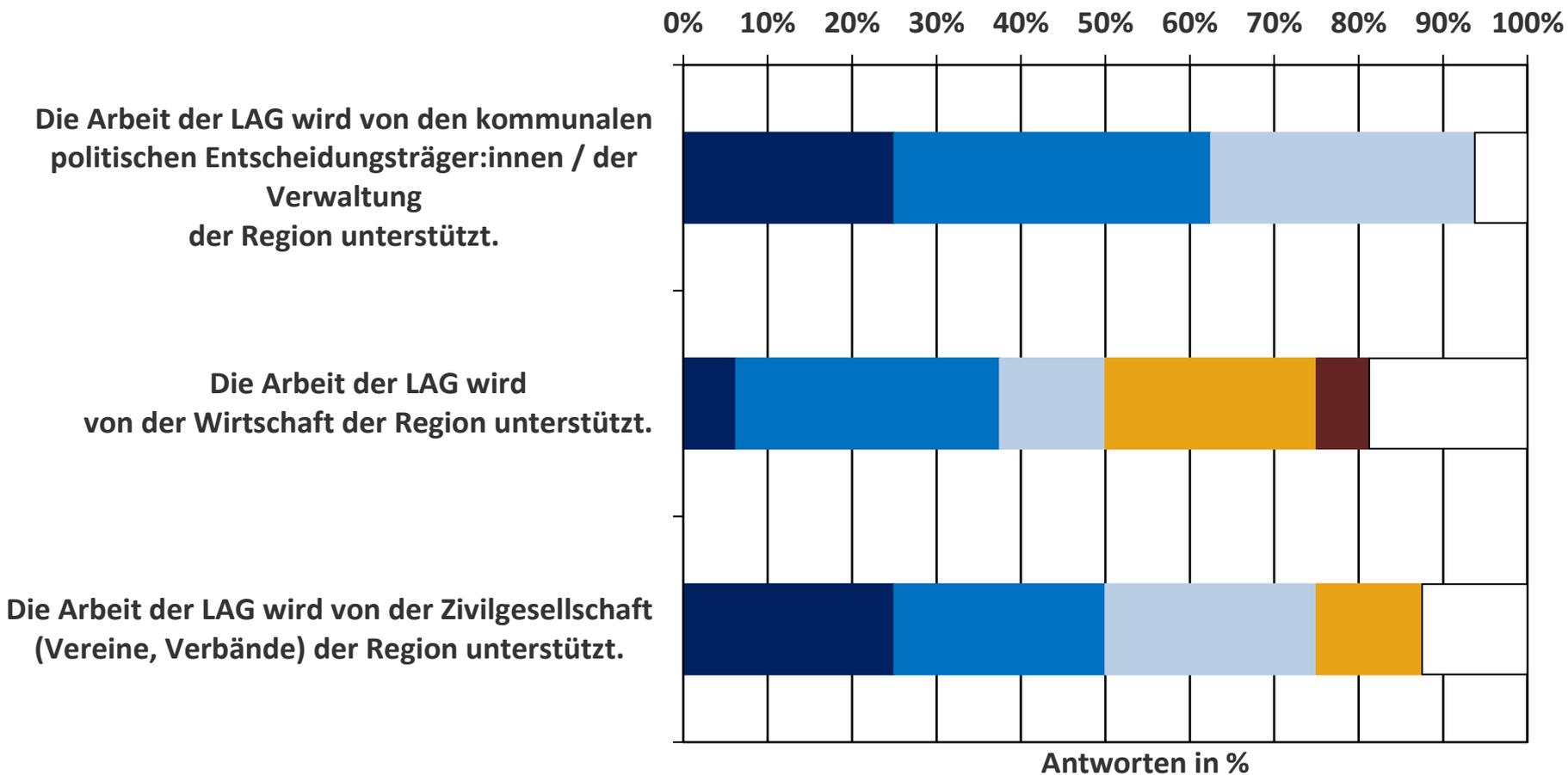




5. Wie bewerten Sie die (ggf. auch beidseitig wahrnehmbare) Unterstützung der Arbeit der AktivRegion Alsterland durch politische Entscheidungsträger, die Wirtschaft der Region und die Zivilgesellschaft der Region?



In wie weit treffen die folgenden Aussagen zur Unterstützung der LAG zu?

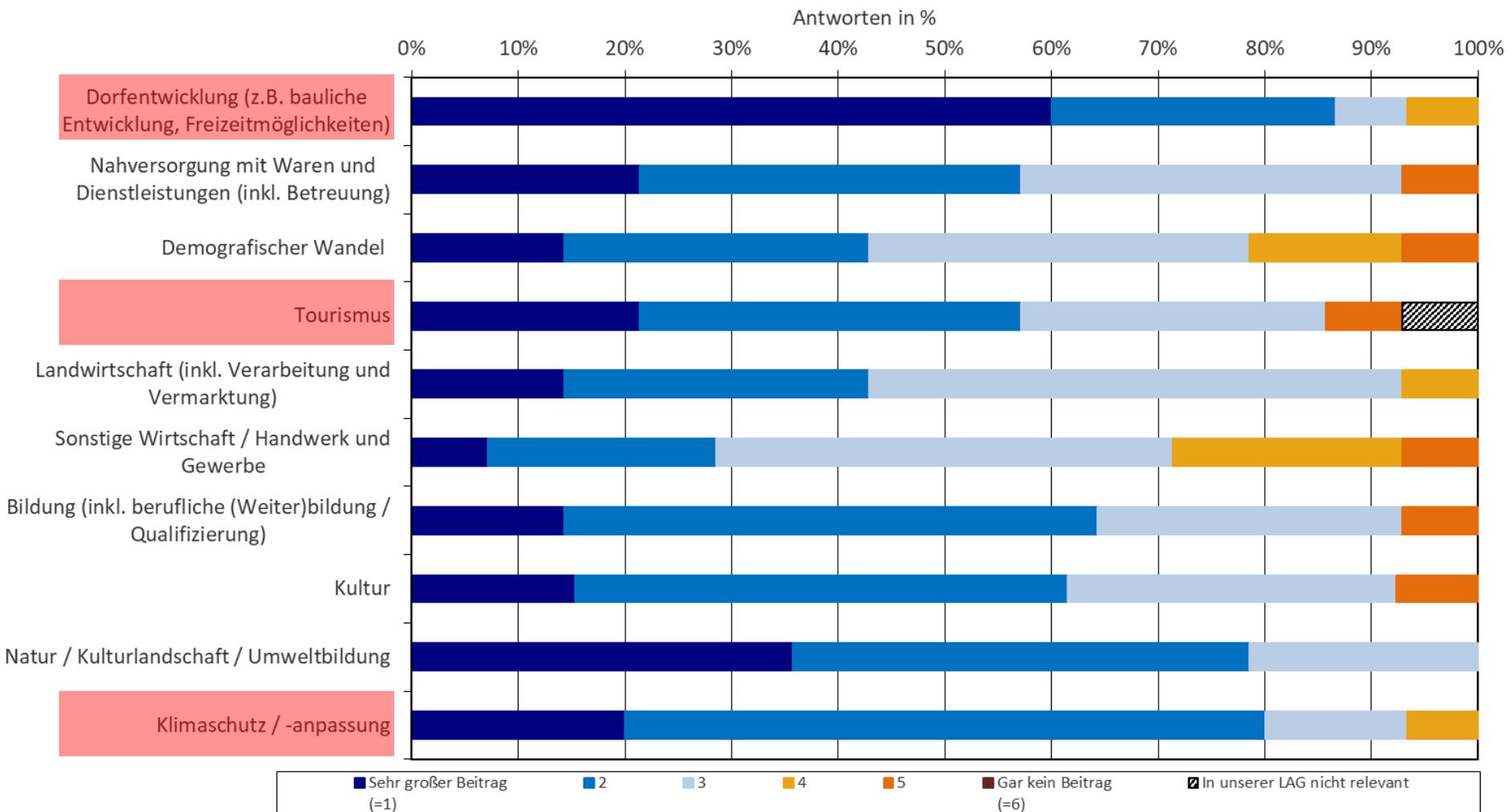


■ Trifft voll und ganz zu (=1) ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ Trifft gar nicht zu (=6) □ Kann ich nicht einschätzen¹⁶



**6. Wie beurteilen Sie den Beitrag
der AktivRegion Alsterland in den Themenbereichen
Dorfentwicklung, Tourismus und Klimaschutz?**

22. Wie groß ist Ihrer Meinung nach, der Beitrag von LEADER in den folgenden Bereichen der ländlichen Entwicklung in Ihrer Region?



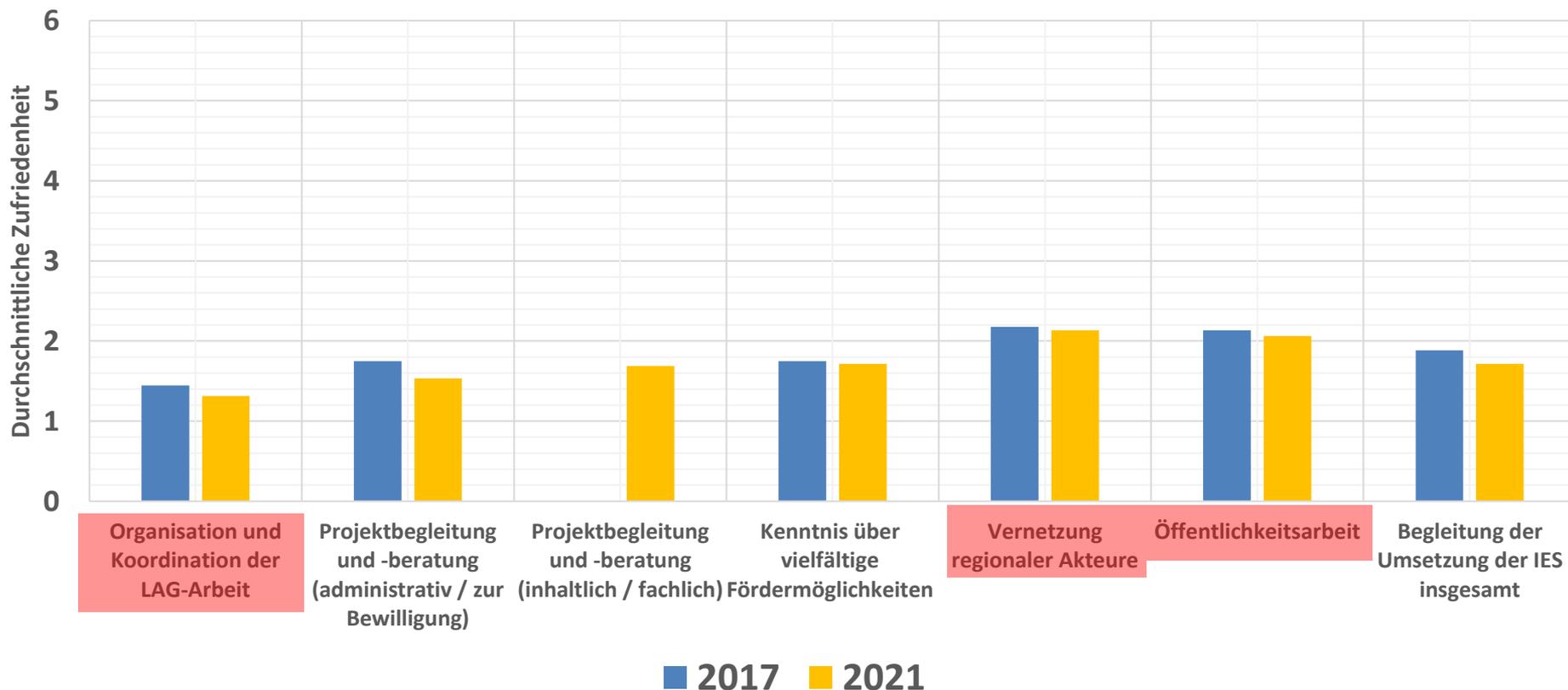
Anzahl der Beantwortungen (n) = 15



7. Wie zufrieden sind Sie mit den Tätigkeiten des Regionalmanagements (insbesondere in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung regionaler Akteure und Organisation und Koordination der LAG-Arbeit)?



Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit des Regionalmanagements insgesamt im Hinblick auf folgende Aspekte?





**8. Wie bewerten Sie die Arbeit der AktivRegion Alsterland
in den Querschnittsbereichen Geschlechtergerechtigkeit,
Verbesserung der Projekte durch
Beratung und Projektauswahl?**



Inwieweit sind die folgenden Aussagen zur Projektauswahl zutreffend?

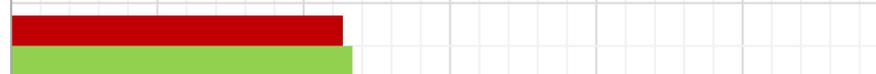
Bei den Projektinhalten wird auf Geschlechtergerechtigkeit geachtet.



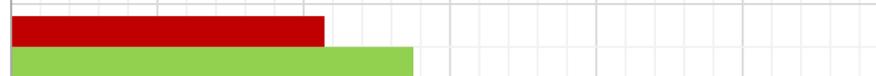
Um die Fördermittel auszugeben, wurden auch Projekte ausgewählt, die nicht so gut zur IES passen.



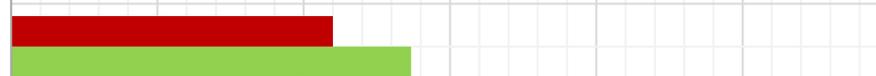
Ich bin mit den bisher ausgewählten Projekten zufrieden.



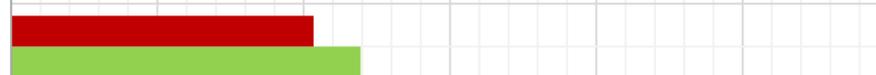
Durch die Beratung in der LAG ergaben sich Verbesserungen bei den Projekten.



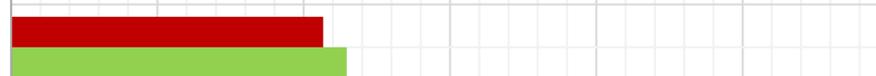
Durch den Entscheidungsprozess in der LAG sind die Projekte in der Region gut aufeinander abgestimmt.



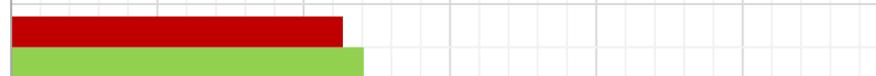
Die hoch bewerteten Projekte passen auch am besten zur Strategie.



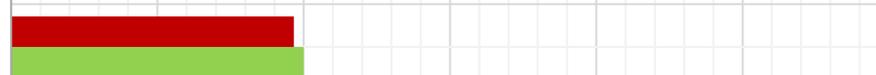
Ich bin mit dem Verfahren zur Projektauswahl zufrieden.



Die in der IES festgelegten Auswahlkriterien sind gut anzuwenden.



Die Auswahlkriterien passen zur IES.



0,00 1,00 2,00 3,00 4,00 5,00 6,00

Durchschnittliche Zustimmung

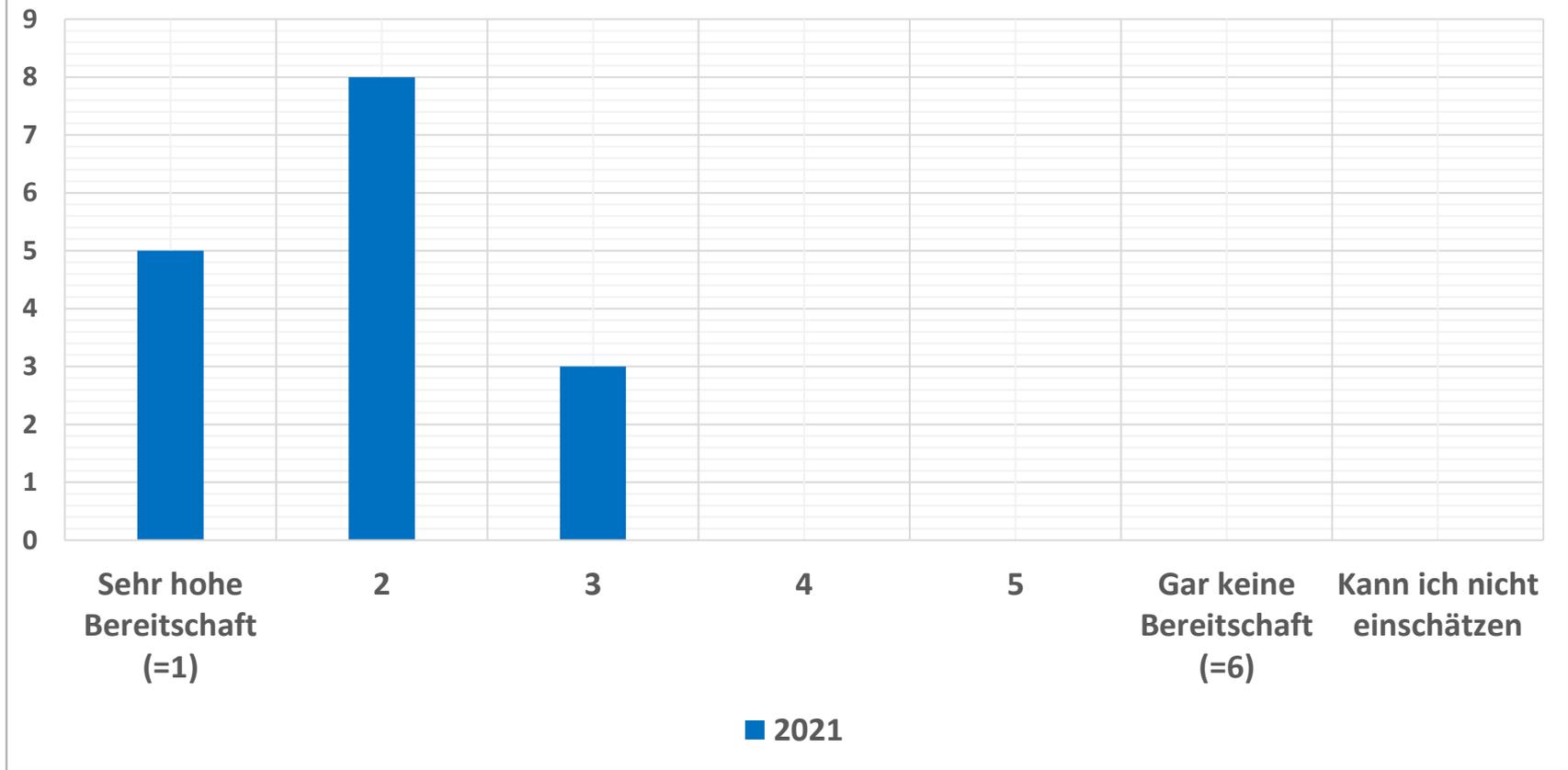
■ 2021 ■ 2017



9. Möchten Sie sich auch künftig für die Region Alsterland einsetzen?



Wie hoch ist Ihre Bereitschaft, sich auch zukünftig im Entwicklungsprozess der AktivRegion aktiv zu engagieren?



Ø 2021: 1,88



„Schön wäre eine regelmäßige (jährliche) Berichterstattung über die geförderten Projekte und Vernetzungsmöglichkeiten bei den beteiligten Landkreisen (optimaler Weise in einer Kreistagsitzung oder einem geeigneten Ausschuss.“

„Die Maßnahmen müssen transparenter werden, insbesondere die möglichen Schulungsmaßnahmen.“

„Mehr Flexibilität und Eigenständigkeit bei der Verteilung der Fördermittel auf die Kernthemen! Mehr Austausch mit anderen AktivRegionen! Mehr Austausch mit anderen Nachbarstaaten.“

„Die Vorgaben aus Brüssel, Berlin und Kiel sollten einfacher werden.“

„Die Förderung innovativer Projekte: Sollte diese stärker oder schwächer gewichtet werden?“



4. Geplanter Regionalpark „Oberalster –Rönne –Ammersbek“

Regionalparks in Deutschland



- Etwa seit den 1990er Jahren
- Angrenzend an Ballungsgebiete
- Verschieden organisiert (z.B. Regionalverband, städtische Ämter, GmbHs, Vereine)
- KORG-Netzwerk seit 2012 (Konferenz deutscher Regionalparke und Grüne Ringe)



www.korg-deutschland.de

Modellprojekt Regionalpark





Regionalpark – Was ist das?

- **Freiwilliger länderübergreifender Zusammenschluss**
- **Instrument der Freiraumplanung am Rand von Metropolen**
- **Kein Schutzgebiet!**

Regionalpark Wedeler Au



REGIONALPARK WEDELER AU E.V.

Andrea Keller

Rathausplatz 3-5 / 22880 Wedel

Telefon: 04103 70 73 91 / E-Mail: keller@regionalpark-wedeler-au.de

www.regionalpark-wedeler-au.de

Regionalpark Wedeler Au

- ✓ Größe 120 km²
- ✓ Mitglieder: 8 Städte und Gemeinden in Schleswig-Holstein (Städte Pinneberg, Schenefeld und Wedel, die Gemeinden Appen, Halstenbek, Heist, Hetlingen und Holm) sowie der Bezirk Hamburg-Altona. Als übergeordnete Körperschaften öffentlichen Rechts sind die Freie und Hansestadt Hamburg mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen sowie der Kreis Pinneberg beteiligt.
- ✓ Gründung: 2009 mit 51 km²
- ✓ Erweiterung: 2016 auf 120 km²

Aufgaben/ Ziele

- Natur und Landschaft erhalten und entwickeln
- Regionale Identität stärken
- Angebote für Naherholung und Natur Erleben

Die Region vernetzen - Radrouten





Wie profitiert die Region?

- Stärkung der regionalen Identität
- Mehrwert durch Vernetzung
- Stärkung der Freizeit- und Naherholungsangebote
- Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Akquise von Fördermitteln



Was braucht ein Regionalpark

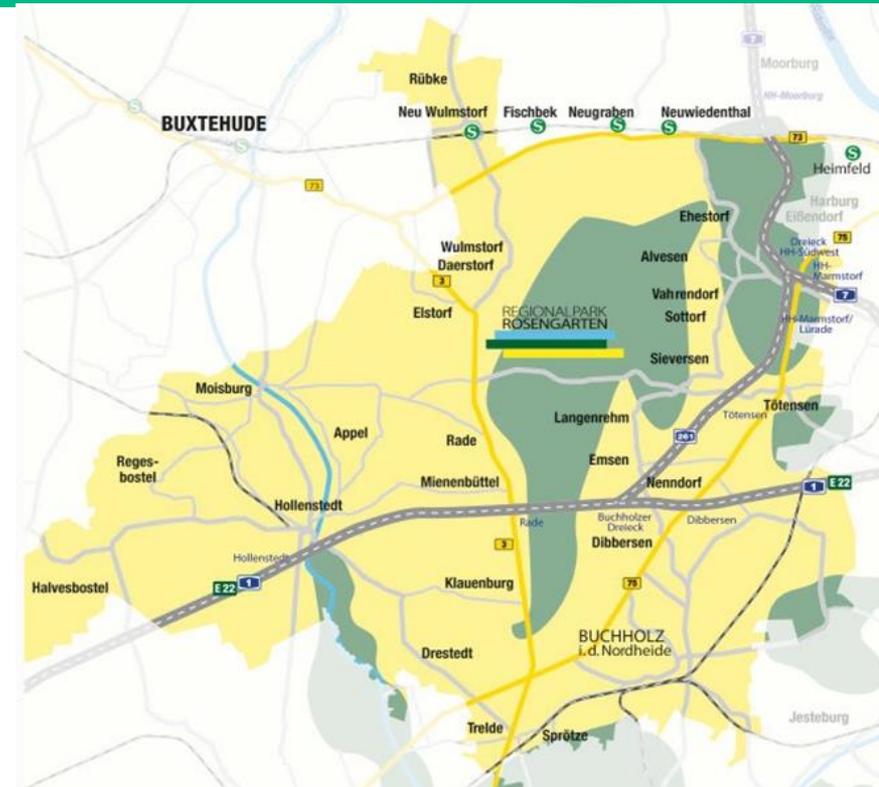
- Gute Organisationsstruktur (Geschäftsstelle)
- Grundfinanzierung (Mitgliedsbeiträge)
- Aktive Unterstützung durch die Kommunen und regionale Akteure
- Rückenstärkung durch übergeordnete Institutionen (Kreis, Land, Metropolregion...)
- Einen langen Atem...

REGIONALPARK ROSENGARTEN

Fischbecker Heide

Regionalpark Rosengarten

- ✓ Größe 302 km²
- ✓ Mitglieder: Samtgemeinde Hollenstedt, Gemeinde Neu Wulmstorf, Gemeinde Rosengarten, Teile der Stadt Buchholz i.d.N. sowie des zur Freien und Hansestadt Hamburg gehörenden Bezirks Harburg. Hinzu kommen weitere Mitglieder (Vereine, Unternehmen, Stiftungen sowie natürliche Personen). Insgesamt hat der Verein rund 70 Mitglieder.
- ✓ Gründung: 2008





- **2006 erste Initiative zur Gründung**
- **2007 – 2008 Regionalen Entwicklungskonzept REK**
- **2008 Gründung des Vereins und Einrichtung eines Regionalmanagement**
- **2008 – 2021 ILE Region**
- **Finanzierung über Mitgliedsbeiträge (76 Mitglieder) + ILE Fördermittel**
- **Gesamtbudget 150.000 € / Jahr**
- **2021 – 2022 Fortschreibung REK**



Ziele

- Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft
- Weiterentwicklung Tourismus- und Naherholungsangebot
- Stärkung regionale Identität
- Regionalpark Rosengarten und seine Angebote bekannt machen
- Interkommunale Zusammenarbeit

Projekt Freizeitroutenkonzzept

- Ausweisung von 543 km Freizeitrouten
- Wandern, Radfahren, Mountainbiking, Reiten, Nordic Walking
- 2x jährlich Kontrolle des Wegenetzes



Ansprechpartner

Regionalpark Rosengarten e.V.

Regionalmanagement

Sven Hedicke

Kirchenstr. 6

21244 Buchholz i.d.N.

04181-9424590

s.hedicke@regionalpark-rosengarten.de

www.regionalpark-rosengarten.de



5. Bericht Heimatware 2.0

Analyse des ‚Heimatware-Projekt‘ der Hüttener Berge & Möglichkeiten
für die Übertragung in die AktivRegion Alsterland

Bericht v. Esther Lutz, Praktikantin AktivRegion Alsterland

Heimatware 1.0 – *Worum geht es?*

- Basierend auf seiner ‚Zukunftsstrategie Daseinsvorsorge‘ & der digitalen Agenda entwickelt das Amt Hüttener Berge das Projekt ‚Kauf im Dorf‘
 - Digitale Verkaufsplattform f. regionale Produkte (Food & Non-Food) + Dienstleistungen
 - Zugang zu regionaler Ware ist an Postleitzahl d. Kunden gekoppelt
 - Anspruch Klimafreundlichkeit: Reduzierung des Individualverkehrs durch Lieferservice & Abholboxen
 - Start-Up LoDeLi für Logistik & Abrechnung
 - PIELERS für Software & Online Marketing
- Start (1. Testphase): 17. Mai 2021

Was kostet das? – Förderung f. Heimatware 1.0

Gesamtkosten: 316.000€

- 60.000€ aus Zukunftsbudget der Impuls-Re.sh (Teil d. Zukunftsstrategie Daseinsvorsorge)
 - 158.000€ trägt InterReg North Sea Region (EU)
 - 20.000€ aus ELER
 - 78.000€ Eigenmittel des Amtes Hüttener Berge
-
- Finanzierung bis 31. Dezember 2023 ausgelegt -> Selbsttragend ab dann
 - *Nicht alle hier aufgeführten Fördertöpfe (wie z.B. das Zukunftsbudget Impuls-Re.sh) sind dem Alsterland zugänglich, bzw. mit der neuen Förderperiode ändert sich die Ausrichtung.*

Wo denn überhaupt? - Mögliche Startorte im Alsterland

Abbildung 1: Standorte oder geplante Standorte für Markttreffs rund um Süfeld und Elmshorn

Quelle: <https://markttreff-sh.de/de/standorte>

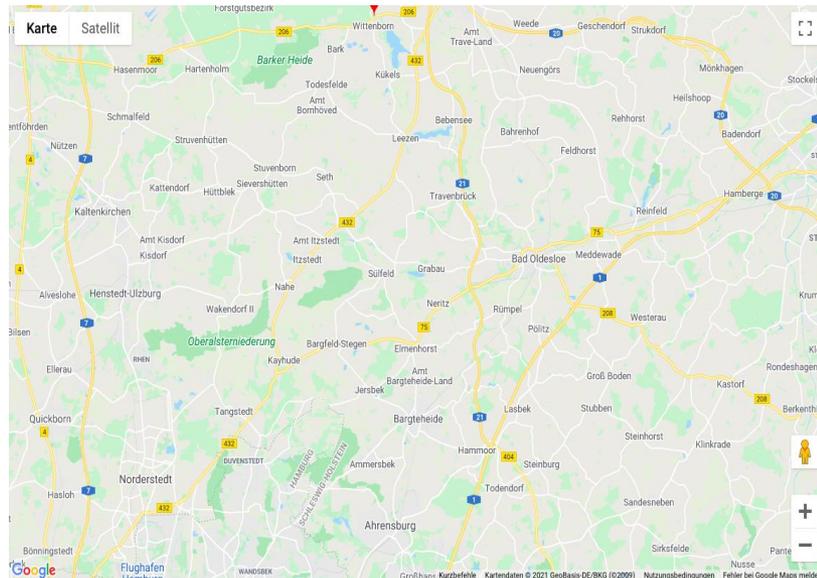
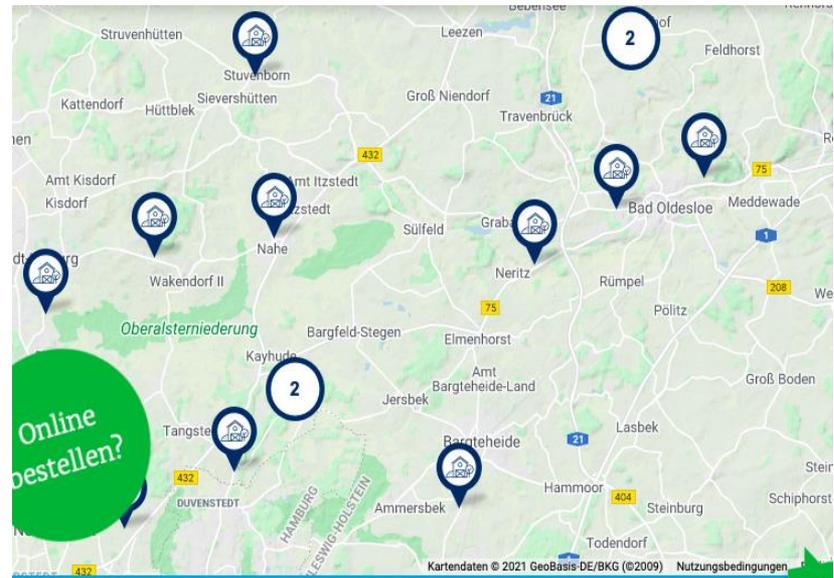


Abbildung 2: Standorte von Hofläden bzw. Produzenten des ‚Gutes vom Hof‘ Netzwerks

Quelle: <https://www.gutes-vom-hof.sh/einkaufen-erleben/#mainCategory=1>



Vorschläge für mögliche Startorte im Alsterland

1. Gemeinde Sülfeld

- 3.200 Ew, Hauptanlaufstelle f. Nahversorgung anderer Gemeinden, Dienstleister & evtl. Lieferservice vorhanden, Edeka lässt sich evtl. für Projekt gewinnen
- Aber: Projekt stellt hier mögliche Konkurrenz dar

2. Gemeinde Wilstedt

- Ca. 1.675 Ew, angesiedelte Lebensmittelproduzenten (kein Gewerberegister auffindbar), durch Golfer, Abholboxen/Regiomat in Siedlung kann Nahversorgung gestärkt werden

3. Elmenhorst

- Ca. 2.486 Ew
- Aber: Durch Lage zw. Bargteheide & Bad Oldesloe näher an z.B. Wochenmärkten

Aha, und jetzt? – Vorschlag für die nächsten Schritte

1. Machbarkeitsstudie durchführen

- Antrag f. Förderung einer Machbarkeitsstudie stellen e.g. Kreis Segeberg/Metropolregion Hamburg
- Haushaltsbefragung an den aufgeführten Standorten durchführen?
- Etablieren: Ist eine solche Marktplattform mit Lieferservice gewünscht?
- Wenn ja, in welcher Form (Lieferfrequenz, Waren, Gebietsgröße, Preisgefälle)?
- Erhebt auch Daten für Wirtschaftlichkeitsprüfung!

2. Konzept 1.0 erstellen & Finanzierung klären

- z.B. welche Fixkosten gibt es durch e.g. Software, welcher Eigenanteil ist machbar?

3. Parallel: Infoabende & Bürgerbeteiligung

- Gut geeignet um z.B. in Fokusgruppen mögliche Konflikte zu klären, Produzenten und Dienstleister zu finden & deren Bedenken in Konzept einzubeziehen!

Aha, und jetzt? – Vorschlag für die nächsten Schritte

4. Konzeptadaption & Ausschreibungen/Bewerbungsaufruf

- Bis hierhin zu klären: Größe des Liefergebiets, Fördermittel, beteiligte Dienstleister & Produzenten für die Plattform

5. Rechtsbeistand & Evaluierung der Bewerbungen

- Ggf. muss neu ausgeschrieben werden
- Erfahrungen des Amtes Hüttener Berge zeigen, ein Rechtsbeistand lohnt sich

6. Testlauf v. Website & Lieferdienst

7. Evaluation & evtl. Adaption nach längerem Zeitraum

Ich hab da noch `ne Frage! – Kontaktdaten für Rückfragen und weitere Infos

Inhaltliche Fragen, Rückfragen, Anmerkungen an:

Lutz.esther4@gmail.com

Vielen Dank an Laura Kremeike, Zukunfts Koordinatorin Amt Hüttener Berge, Gesa Remmert & Lien Lammers, Regionalmanagerinnen, für die Unterstützung!



6. Verschiedenes



Neuwahl von 10 WiSo-Partnern auf der Mitgliederversammlung 02. September 2021



Nachklang der letzten Sitzung

- **Wanderwege Nord:** Die Entwicklungen in den interessierten Kommunen gehen unterschiedlich schnell voran, das Amt Itzstedt ist involviert
- **Neuaufgabe Wanderkarte West:** Erster Korrekturabzug kommt bald
- **Thema Dorfkümmerer:** Unterschiedliche Tendenzen in den Gemeinden



Termine

Beirat: 17. August 2021 und 16. November 2021

Vorstand: 02. September 2021 und 02. Dezember 2021

Mitgliederversammlung: 02. September 2021

ZAK: 21. Oktober 2021

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

